



TALENTFÖRDERUNG IM MOTORSPORT
PROMOTION OF YOUNG MOTOR RACING TALENT

Unterstützt von:





Unterstützt von:





4	Vorwort / Foreword
6	Das Motorsport Team Germany Motorsport Team Germany
10	Weitere Partner gesucht More partners needed
18	Die ADAC Stiftung Sport ADAC Stiftung Sport
20	Stiftungsvorstand / Stiftungsrat Foundation Board / Foundation Council
22	Deutscher Motor Sport Bund (DMSB) German Motorsport Federation (DMSB) Hauptverantwortliche des DMSB Positions of Responsibility at DMSB
24	Mitgliedsorganisationen des DMSB Member Organizations of the DMSB
28	Förderdisziplinen Supported Disciplines
40	Vom Talent zum Profi From Talented Youngster to Professional
46	Spenden / Impressum Donations / Imprint



Dr. Gerd Ennser
ADAC Sportpräsident
ADAC Sport President

LIEBE MOTORSPORTFREUNDE, DEAR MOTORSPORT FRIENDS,

Die ADAC Stiftung Sport hat sich seit 1998 ein Ziel gesetzt: junge Motorsporttalente durch nachhaltige und gezielte Förderung auf eine erfolgreiche Karriere im internationalen Motorsport vorzubereiten. Dass uns das immer wieder gelungen ist, zeigen Sportler-Persönlichkeiten, an deren Spitze der viermalige Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel steht. Die mit dem Deutschen Motor Sport Bund – dem anerkannten Spitzenverband für Motorsport in Deutschland – eingegangene Kooperation hat es uns ermöglicht, das Motorsport Team Germany ins Leben zu rufen. Damit wir auch in Zukunft hochklassige Talente aus Deutschland fördern können, brauchen wir Partner für unsere gemeinnützige Arbeit. Deshalb freuen wir uns, dass uns die im Automobilsport engagierten Hersteller Audi, BMW, Mercedes-AMG und Porsche nunmehr bei der Förderung des deutschen Motorsport-Nachwuchses unterstützen. Das gemeinsame Ziel ist, hoffnungsvollen jungen deutschen Motorsport-Talenten den Weg an die Spitze ihres Sports zu ebnen. Denn ein starkes Motorsport Team Germany hilft nicht nur dem deutschen Nachwuchs, sondern ist auch ein Beitrag zur Zukunftssicherung unseres Sports.

Ihr Dr. Gerd Ennser
ADAC Sportpräsident

Since 1998, ADAC Stiftung Sport has set itself a goal: to prepare talented young drivers for a successful career in international motorsport through sustainable and targeted promotion. In this brochure, we will use a number of exemplary highlighted sports personalities, spearheaded by four-time Formula 1 world champion Sebastian Vettel, to illustrate how we have consistently achieved this goal. The cooperation with the German Motor Sport Federation (DMSB) – the recognized top association for motorsport in Germany – has allowed us to initiate the Motorsport Team Germany. To ensure that we are able to continue to support top-quality German talent in the future, we need partners for our non-profit work. We are therefore delighted that the manufacturers Audi, BMW, Mercedes-AMG and Porsche are now supporting us in promoting young German motorsport talent. The common goal is to pave the way for promising youngsters to reach the top of their sport. After all, a strong Motorsport Team Germany not only helps young Germans, but also contributes to securing our sport's future. For this reason, we are grateful for any form of support.

Yours, Dr. Gerd Ennser
ADAC Sport President



Wolfgang Wagner
DMSB-Präsident
DMSB President

LIEBE MOTORSPORTFREUNDE, DEAR MOTORSPORT FRIENDS,

Die Kooperation von DMSB und ADAC Stiftung Sport in der Förderung von Nachwuchstalenten ist ein Meilenstein für den Motorsport in Deutschland. Denn erstmals gibt es nun eine einheitliche, transparente Struktur, die jungen Sportlern bei den vielleicht entscheidenden Schritten ihrer Motorsportkarriere hilft. Von der Basis im Verein über die Landeskader der Landesmotorsportfachverbände (LMFV) bis in den Bundeskader und in die Nationalmannschaften reicht das neu strukturierte Kadersystem, das nach den Vorgaben des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) gestaltet wurde. So bündeln wir die Kräfte zum Wohle der Nachwuchssportler und leisten einen wichtigen Beitrag zur Zukunft unseres Sports. Darauf können wir stolz sein.

Ihr Wolfgang Wagner
DMSB-Präsident

The cooperation between DMSB and ADAC Stiftung Sport to support talented youngsters is a milestone for motorsport in Germany. This is because, for the first time, there is now a standard, transparent structure to help young athletes in what are perhaps the crucial steps of their motorsport career. The newly-structured squad system, designed in line with the German Olympic Sports Confederation (DOSB) specifications, ranges from the basis in their clubs, through the teams of the regional motorsport associations (LMFV), to the national squad and national teams. This way, we are mobilizing our strengths for the good of young sportsmen and sportswomen, and making a valuable contribution to the future of our sport. This is something we can be proud of.

Yours, Wolfgang Wagner
DMSB President

DAS MOTORSPORT TEAM GERMANY

Voraussetzung für die Aufnahme in das Motorsport Team Germany ist die deutsche Staatsbürgerschaft und eine DMSB-Motorsportlizenz. Die Förderstrategie im Motorsport umfasst vier Stufen: Nach der Basisförderung im Nachwuchskader 2, die hauptsächlich in den Landesmotorsportfachverbänden und den Trägervereinen des DMSB erfolgt, steht nach einer umfangreichen Sichtung und Auswahl als nächste Stufe die Aufnahme in den Nachwuchskader 1 (ehemals nationaler C-Kader) an. Dort werden die Talente im Kader des Motorsport Team Germany zusammengeführt und mit einer Regellaufzeit von zwei Jahren konsequent gefördert. Im anschließenden Perspektivkader erfolgt über drei Jahre die Heranführung an den internationalen Spitzensport. Im Weltkader sind schlussendlich Top-Athleten, die während ihrer Karriere im internationalen Spitzensport unterstützt werden. Auf allen Ebenen erhalten die Piloten eine begleitende Förderung durch Workshops und Seminare. Themen wie Training, Ernährung, Medien und Marketing werden dabei ebenso angeboten wie Fahrzeugtechnik und Karriereplanung. Zuschüsse zu Renn- und Trainingsbekleidung sowie Fahrt- und Reisekostenbeteiligungen sind zusätzlich möglich. Es erfolgt zudem eine regelmäßige wissenschaftliche Erfassung sowie Auswertung von körperlichen und mentalen Leistungsdaten der Sportler. Sportwissenschaftliche Berater und ein Karrierenetzwerk begleiten die Athleten des Motorsport Team Germany.



MOTORSPORT TEAM GERMANY

Prerequisite for admission into Motorsport Team Germany is German citizenship and a DMSB motorsport license. The support strategy in motorsport comprises four levels: after the core support in Nachwuchskader 2 (Youth Squad 2), which primarily takes place in regional motorsport associations and DMSB supporting associations, the next level is acceptance into Nachwuchskader 1 (Youth Squad 1 – formerly the national C squad), following an extensive selection process. Here, the talented youngsters are united as Motorsport Team Germany and receive consistent support for a standard two years. In the subsequent Perspektivkader (Perspective Squad), the youngsters spend three years preparing for top-level international motorsport. Finally, the top athletes progress to the Weltkader (World Squad), where they are supported during their careers in top-level international motorsport. At all levels, the drivers receive promotion through workshops and seminars. Topics include training, nutrition, media and marketing, as well as car technology and career planning. Grants for race apparel and training clothing, and travelling expenses are also possible. The athletes' physical and mental performance data is also recorded and analyzed scientifically on a regular basis. Sports science consultants and a career network accompany the athletes in Motorsport Team Germany.



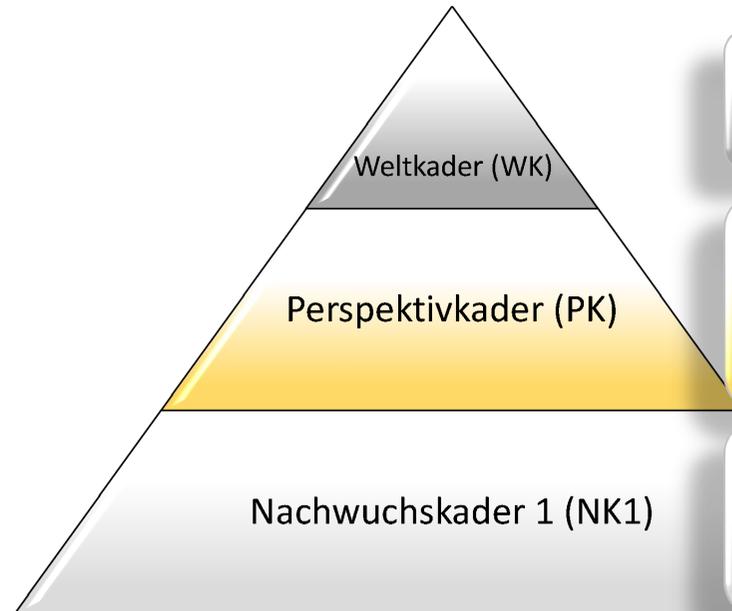
Fynn Kratochwil



Max Hesse

GRUNDPRINZIP

BUNDESKADER
Motorsport Team Germany (DMSB)

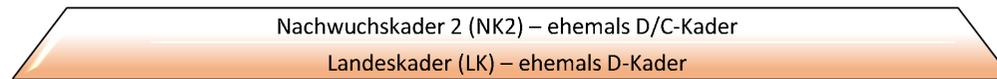


- **WK** umfasst die Athleten, die sich aufgrund ihrer erbrachten Leistungen bei Europa- u. Weltmeisterschaften sowie Wettbewerben auf vergleichbarem Niveau erfolgreich platziert haben (Level: WM o.ä.)

- **PK** umfasst die Athleten, die aufgrund ihres Talents, ihrer sportlichen Leistung u. ihres Umfelds eine deutliche Perspektive aufweisen, in absehbarer Zeit das Weltniveau u. damit den WK-status zu erreichen. (Level: EM; hochrangige internationale Meisterschaften-/Wettbewerbe o.ä.)

- **NK1** umfasst Athleten mit der höchsten mittel- bzw. langfristigen Erfolgsperspektive für den internationalen Spitzensport sowie aussichtsreiche Teilnehmer an internationalen Wettkampfhöhepunkten im Juniorenbereich. (Level: DM o.ä.)

LANDESKADER
LandesMotorsportFachVerbände (LMFV)



- Der **LK** ist Schwerpunkt der LMFVsförderung, die im Alter des Aufbautrainings die Athleten mit der höchsten langfristigen Erfolgsperspektive im Spitzensport fördern. Sie rekrutieren daraus die Landesauswahlmannschaften für Deutsche Jugendmeisterschaften und vergleichbare Wettkämpfe.

- Der **NK2** umfasst vom DMSB aufgrund besonderer Spitzensport-Perspektive ausgewählte Athleten aus dem LK-Kader. Als LMFV-Kader bleiben die Kadermitglieder des NK2 weiterhin im Training in deren Förderkompetenz, können aber in Maßnahmen des DMSB eingebunden werden. (Level: nationale Meisterschaften o.ä.)



MOTORSPORT TEAM GERMANY SUCHT PARTNER

MOTORSPORT TEAM GERMANY NEEDS PARTNERS

Gemeinsam sind wir stark: Das Motorsport Team Germany freut sich über Partnerschaften. Die finanzielle Unterstützung von Fahrern im deutschen Motorsport ermöglicht eine bundesweite Talentförderung. Die Förderdauer basiert auf dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung durch langfristigen Leistungsaufbau von Talenten: Über nationale Rennserien erfolgt die Begleitung bis auf Weltmeisterschaftsniveau. Sowohl die ideelle als auch die finanzielle Unterstützung soll die Karriere im Motorsport entscheidend voranbringen. Werte wie Respekt, Toleranz, Sozialkompetenz und Fairness sind Kern des Sports und tragen zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung bei. Unternehmen, Organisationen, Vereine, aber auch Einzelpersonen können Partner des Motorsport Team Germany werden. Spendengelder für den Bundeskader sind aufgrund ihres gemeinnützigen Charakters des Trägerverbandes der ADAC Stiftung Sport steuerlich abzugsfähig.

Ansprechpartner: Thomas Voss +49 89 7676 4401,
stiftungsport@adac.de

Auch Spenden für die Förderung der deutschen Motorsport- Nationalmannschaften können über den DMSB als gemeinnützigen Träger steuerlich abgesetzt werden.

Ansprechpartner: Philipp Ecker +49 69 633007-65,
pecker@dmsb.de

Together we are strong: Motorsport Team Germany welcomes partnerships. The financial support of drivers in German motorsport paves the way for a nationwide promotion of talent. The support period is based on the principle of sustainable development through long-term performance building: the talented youngsters are accompanied through national racing series up to world championship level. As well as financial support, non-material support also plays a crucial role in advancing their motorsport careers. Values such as respect, tolerance, social competence and fairness lie at the heart of the sport and contribute to positive personal development. Companies, organizations, associations and individuals can all be partners of Motorsport Team Germany. Due to the charitable nature of the funding body of ADAC Stiftung Sport, donations for the national squad are tax-deductible.

Contact partner: Thomas Voss +49 89 7676 4401,
stiftungsport@adac.de

Donations to support the German national motorsport teams are also tax-deductible through the DMSB as a charitable organization.

Contact partner: Philipp Ecker +49 69 633007-65,
pecker@dmsb.de



Simon Längenfelder

AC Meister schaft



ADAC

HERSTELLER UNTERSTÜTZEN NACHWUCHS MANUFACTURERS SUPPORT YOUNG TALENTS

Die im Automobilsport engagierten Hersteller Audi, BMW, Porsche und Mercedes-AMG unterstützen seit 2024 gemeinsam das Motorsport Team Germany. Die Initiative ging von der ADAC Stiftung Sport aus, mit dem Ziel, die Nachwuchsarbeit in Deutschland auf eine breitere Basis zu stellen, um hoffnungsvolle junge deutsche Automobilsport-Talente nachhaltig und zielgerichtet zu fördern. Die beteiligten Hersteller bieten spezielle, auf ihre jeweiligen Motorsport-Programme zugeschnittene Unterstützungsleistungen an. Neben dem Einbringen ihres Fachwissens und Beziehungsnetzwerkes zählen dazu insbesondere Angebote wie gezielte Partnerschaften für Förderpiloten, Einladungen zu hochkarätigen Rennveranstaltungen mit Blick hinter die Kulissen, Technik-Workshops, Simulator-Einsätze, bis hin zu Testfahrten und Einbindung ausgesuchter Talente in die Förderprogramme der einzelnen Hersteller. Unterstützt werden Ausnahmetalente des Motorsport Team Germany. Dazu werden den Herstellern je nach deren Ausrichtung ihrer Motorsport-Aktivitäten Förderpiloten für den Formelsport oder den GT- und Prototypensport schon früh in deren Karrieren vorgeschlagen. Das erstmalig konzertierte Vorgehen der deutschen Hersteller verleiht der Talentförderung in Deutschland zusätzliches Gewicht und leistet somit einen bedeutenden Beitrag zur Zukunftssicherung des deutschen Motorsports.

Giants of German motorsport Audi, BMW, Porsche and Mercedes-AMG have joined forces in 2024 to support Motorsport Team Germany moving forward. The initiative, launched by ADAC Stiftung Sport, aims to widen the net in the search for young talent in Germany and provide long-term, targeted support to the next generation of German racers. The manufacturers offer different forms of backing tailored to their own motorsport programmes, which vary from discipline to discipline. Besides making their expert knowledge and network of contacts available to the young drivers and riders, there are also a number of other benefits for the stand-out talents on the Motorsport Team Germany initiative, including custom partnerships, invitations to high-calibre racing events with exclusive behind-the-scenes insight, technical workshops, sim work all the way through to testing and placing the fledgling racers in manufacturer-specific young driver programmes. Up-and-coming talents are recommended to the manufacturers at an early stage in their careers, with their ultimate destinations hinging on which area of motorsport the respective manufacturers compete in, be it single-seating racing, GT racing or prototype-based motorsport. This marks the first time that German carmakers have joined together in such a concerted effort to support this area of the sport. Their backing is a boon to the hunt for talent in Germany and will play a key role in securing the future of motorsport in the country.



Mögliche Inhalte der Förderung | Possible Contents of Support





Alexandra Massury



Thomas Rackl



Phil Colin Strenge



Fabio Schwarz



Jason Rudolph

DIE ADAC STIFTUNG SPORT

Für die organisatorische Umsetzung des Bundeskaders als Teil des Motorsport Team Germany ist die ADAC Stiftung Sport zuständig.

Die ADAC Stiftung Sport wurde 1998 nach dem bayrischen Stiftungsrecht mit dem Vorhaben gegründet, junge deutsche Nachwuchsrennfahrer mit dem Ziel zu fördern, ihnen eine professionelle Motorsportkarriere zu ermöglichen. Im darauffolgenden Jahr nahm die Stiftung die ersten neun Motorsporttalente in den Förderkader auf und legte damit den Grundstein. Die Strategie der Förderung setzt auf regionaler Ebene ein, sodass Talente aus verschiedenen Motorsport-Disziplinen schon früh gesichtet und unterstützt werden. Junge Rennfahrerinnen und Rennfahrer, die außergewöhnliches Potenzial besitzen, erhalten neben materiellen und finanziellen Zuschüssen auch begleitende Fördermaßnahmen, wie Schulungen und Coachings aus vielen Fachbereichen.

Viele einstige Förderpiloten haben sich dank der Unterstützung zu erfolgreichen Fahrern in der Formel 1, dem GT- und Tourenwagensport, der Motocross-WM oder der Motorrad-WM entwickelt. Neben dem Stiftungszweck der Nachwuchsförderung setzt die gemeinnützige ADAC Stiftung Sport auch finanzielle Mittel zur Steigerung der Sicherheit im Motorsport und zur Unterstützung verunfallter Amateurmotorsportler ein. Ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung der Arbeit der ADAC Stiftung Sport erfolgte Anfang 2022 mit dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Deutschen Motor Sport Bund (DMSB) und der Bündelung der zuvor getrennten Förderung junger im Motorsport Team Germany.



ADAC STIFTUNG SPORT

ADAC Stiftung Sport is responsible for the organizational handling of the national squad, as part of Motorsport Team Germany.

ADAC Stiftung Sport was founded in 1998, in accordance with the Bavarian foundation law, to support young German racing drivers and enable them to pursue a professional motorsport career. The following year, the foundation accepted the first nine motorsport talents into its development squad, thus laying the foundation for a success story that now stretches back more than 24 years. This support strategy is implemented at regional level, meaning talented youngsters from various motorsport disciplines can be sighted and supported at an early stage. Young racing drivers with exceptional potential receive material and financial grants, as well as accompanying support measures, such as training courses and coaching sessions in many different fields.

Many former recipients of this support have gone on to become successful drivers and riders in Formula 1, GT and touring car racing, the World Motocross Championship, and the Motorcycle World Championship. In addition to its foundation goal of young talent promotion, the non-profit ADAC Stiftung Sport finances an increase in motorsport safety and assistance for amateur motorsport victims. An important step in the evolution of the work carried out by ADAC Stiftung Sport was taken at the start of 2022 with the conclusion of a cooperation agreement with the German Motor Sport Federation (DMSB) and the bundling of previously separated promotion of talented youngsters within Motorsport Team Germany.



DER STIFTUNGSVORSTAND THE FOUNDATION BOARD

Die ADAC Stiftung Sport wird von einem Vorstand geleitet, der aus zwei Personen besteht. Seit April 2018 ist Wolfgang Dürheimer als Vorstandsvorsitzender der ADAC Stiftung Sport im Amt. Der langjährige Automobil- und Motorradmanager bringt die Erfahrung aus leitenden Positionen bei Audi, Bentley, BMW, Bugatti und Porsche mit. Der zweite Vorstand ist mit dem Leiter Motorsport Thomas Voss ein Experte aus dem Hauptamt des ADAC. Unterstützt wird die Arbeit der Vorstände vom Direktor für Kommunikationsstrategie, Partnerschaften und Sponsoring, Wolfgang Schattling, der im September 2022 in die ADAC Stiftung Sport berufen wurde.

ADAC Stiftung Sport is led by a board consisting of two people. Since April 2018, Wolfgang Dürheimer is Chairman of the Board of ADAC Stiftung Sport. An automobile and motorcycle manager for many years, Dürheimer can call on a wealth of experience gained in managerial positions at Audi, Bentley, BMW, Bugatti and Porsche. Second member of the Board of Management is the ADAC's Head of Motorsport Thomas Voss – an expert from ADAC's central office. The work of the two board members is supported by the Director of Communications Strategy, Partnerships and Sponsoring, Wolfgang Schattling

DER STIFTUNGSVORSTAND THE FOUNDATION BOARD



**Wolfgang
Dürheimer**

Vorstandsvorsitzender
der ADAC Stiftung Sport
Chairman of the Board
of Management of ADAC
Stiftung Sport



**Thomas
Voss**

ADAC Leiter Motorsport,
Klassik und Veranstaltungen
ADAC Head of Motor-
sport, Classic and Events

DER STIFTUNGSRAT THE FOUNDATION COUNCIL



**Hermann
Tomczyk**

Vorsitz des Stiftungsrates
der ADAC Stiftung Sport
Chair of the Foundation
Council of ADAC Stiftung
Sport



**Hans-Jürgen
Abt**

CEO ABT Gruppe
CEO ABT Group



**Wolfgang
Schattling**

Direktor für Kommunikationsstrategie, Partnerschaften und Sponsoring
Director of Communications Strategy, Partnerships and Sponsoring



**Isolde
Holderied**

Zweifache Rallye-Weltmeisterin
Two-time World Rally Championship winner



**Peter
Öttl**

Moto3-WM-Teamchef
Moto3 World Championship team principal



**Dieter
Seibert**

Industrieberater
Industrial consultant

DER STIFTUNGSRAT THE FOUNDATION COUNCIL

Der Stiftungsrat besteht aus ehemaligen Motorsportlern und Beratern, die internationale Erfahrung und Netzwerke mitbringen. Den Vorsitz des Stiftungsrates hat der ADAC Ehrensportpräsident Hermann Tomczyk inne. Ihm zur Seite stehen die zweifache Rallye-Weltmeisterin Isolde Holderied, Moto3-WM-Teamchef Peter Öttl und Industrieberater Dieter Seibert. Neu dabei ist Hans-Jürgen Abt, CEO der ABT Gruppe.

The Foundation Council consists of former racers and consultants, who bring with them international experience and networks. The chair of the Foundation Council is ADAC Honorary Sport President, Hermann Tomczyk. At his side are two-time World Rally Champion, Isolde Holderied, Moto3 World Championship team principal Peter Öttl, and industrial consultant Dieter Seibert. Hans-Jürgen Abt, CEO of the ABT Group, is a new member.

DER DEUTSCHE MOTOR SPORT BUND (DMSB)

Der DMSB ist die nationale politisch anerkannte Sporthoheit und der Sportspitzenverband für den Automobil- und Motorradsport. In dieser Rolle vertritt er den deutschen Motorsport als Mitglied in den internationalen Verbänden Fédération Internationale de l'Automobile (FIA), der Fédération Internationale de Motocyclisme (FIM) und der FIM Europe. In Deutschland überwacht der DMSB die Durchführung des Motorsports nach einheitlichen Regeln und wahrt die Interessen seiner Mitglieder und aller Motorsportler in Staat und Gesellschaft. Der DMSB wird getragen von seinen Trägervereinen ADAC, AvD und DMV sowie den Mitgliedervereinen ADMV, ACV, Porsche Club Deutschland und VFV und den Landesmotorsportfachverbänden. Der DMSB vertritt die Belange des Motorsports im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und anderen nationalen Sportorganisationen sowie gegenüber anderen staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen. Vom Deutschen Olympischen Sportbund wurden der DMSB und viele Einzeldisziplinen als förderungswürdig anerkannt. Die Zukunft des deutschen Motorsports zu sichern, ist eine Kernaufgabe des DMSB. Dazu gehört das Engagement für Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit, für Sicherheit und für die gezielte Nachwuchsförderung.

HAUPTVERANTWORTLICHE DES DMSB

DMSB-Präsident Wolfgang Wagner und Jürgen Hieke, DMSB-Präsidiumsmitglied für Kinder- und Jugendsport und dmsj-Vorsitzender, sowie DMSB Vorstandsvorsitzende Dr. Julia Walter vertreten gemeinsam mit ihren Fachabteilungen die Belange des Motorsports im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und anderen nationalen Sportorganisationen. Der Deutsche Motor Sport Bund und die ADAC Stiftung Sport haben mit Beginn des Jahres 2022 ihre Kräfte bei der Förderung junger Talente im Motorsport Team Germany gebündelt, das Sportler über die Bundeskader bis in die Nationalmannschaften unterstützt.



**Dr. Julia
Walter**

DMSB
Vorstandsvorsitzende
DMSB CEO



**Jürgen
Hieke**

DMSB-Präsidiumsmitglied
für Kinder- und Jugend-
sport
DMSB Member of the
Board for Children's and
Youth Sport



**Wolfgang
Wagner**

DMSB Präsident
DMSB President



**Philipp
Ecker**

DMSB Referent für
Sportentwicklung
DMSB Sport development
consultant

THE GERMAN MOTOR SPORT FEDERATION

The DMSB is the national politically-recognized federation and official sporting authority for automobile and motorcycle racing. In this role, it represents German motorsport as a member of the international federations Fédération Internationale de l'Automobile (FIA), Fédération Internationale de Motocyclisme (FIM) and FIM Europe. In Germany, the DMSB oversees the implementation of motorsport according to a uniform set of regulations and represents the interests of its members and all involved in motorsport in state and society. The DMSB is supported by its funding bodies ADAC, AvD and DMV, as well as the member associations ADMV, ACV, Porsche Club Deutschland and VFV, and regional motorsport associations (LMFV). The DMSB represents the interest of motorsport in the German Olympic Sports Confederation (DOSB) and other national sporting organizations, as well as in state and social institutions. The German Olympic Sports Confederation has recognized the DMSB and many individual disciplines as worthy of support. Securing the future of German motorsport is a core mission for the DMSB. This includes a commitment to protecting the environment and climate, as well as sustainability, safety and targeted promotion of young talents.

MAIN RESPONSIBLE OF THE DMSB

DMSB President Wolfgang Wagner and Jürgen Hieke, DMSB Member of the Board for Children's and Youth Sport and CEO of the dmsj, and DMSB CEO Dr. Julia Walter, together with their specialist departments, represent the interests of motorsport in the German Olympic Sports Confederation (DOSB) and other national sporting organizations. The German Motor Sport Federation and ADAC Stiftung Sport bundled their strengths at the start of 2022 to promote talented youngsters in Motorsport Team Germany, which supports athletes from the national squads through to national teams.

**MITGLIEDSORGANISATIONEN DES DMSB
ALLE MITGLIEDSORGANISATIONEN DES DMSB
UNTERSTÜTZEN DEN MOTORSPORT TEAM GERMANY
KADER.**

**MEMBER ORGANISATIONS OF THE DMSB
ALL MEMBER ORGANISATIONS OF THE DMSB
SUPPORT THE MOTORSPORT TEAM GERMANY
SQUAD.**

DMSB-TRÄGERVEREINE

ADAC – Allgemeiner Deutscher Automobil Club e.V.

AvD – Automobilclub von Deutschland e.V.

DMV – Deutscher Motorsport Verband e.V.



WEITERE MITGLIEDER

ADMV – Allgemeiner Deutscher Motorsport Verband e.V.

ACV – Automobil-Club Verkehr e.V.

Porsche Club Deutschland e.V.

VFV – Veteranen-Fahrzeug-Verband e.V.

LANDESMOTORSPORTFACHVERBÄNDE

Bayerischer Motorsport-Verband e.V.

Hessischer Fachverband für Motorsport e.V.

Landesfachverband Brandenburgischer Motorsport e.V.

Landesfachverband für Motorsport Berlin e.V.

Landes-Motorsport-Fachverband e.V. Mecklenburg-Vorpommern

Landes-Motorsport-Fachverband Hamburg e.V.

Landesmotorsportfachverband Sachsen-Anhalt e.V.

Motorsport-Union Saar e.V.

Motorsportverband Baden-Württemberg e.V.

Motorsport-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

Motorsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Niedersächsischer Fachverband für Motorsport e.V.

Thüringer Motorsport Bund e.V.

Sächsischer Landesfachverband Motorsport e.V.

Schleswig-Holsteinischer Fachverband für Motorsport e.V.



Laurin Heinrich



Milan Schmäuser



Fynn Kratochwil



Fabio Schwarz



Simon Längenfelder



Elia Weiss



Tim Tramnitz



Elia Weiss



Phil Colin Strenge

KART | KARTING

Für viele Motorsportler im Vierrad-Bereich beginnt die Karriere im Kartsport schon im Kindes- und Jugendalter. Beispielsweise die Deutsche Kart-Meisterschaft ist nationale Anlaufstelle für Motorsport-Talente. Den Sportlern bieten die verschiedenen Kart-Klassen Möglichkeiten, sich früh für den Kader des Motorsport Team Germany zu empfehlen und gemeinsam den sportlichen Aufstieg zu Welt- und Europameisterschaften oder den Einstieg in den Automobilsport zu erreichen.

For many involved in four-wheel motorsport, a career begins as a child or adolescent in the karting scene. For example, the Deutsche Kart-Meisterschaft is national starting point for motorsport talents. The different kart classes offer the drivers opportunities to stake a claim for a place on the Motorsport Team Germany squad at an early stage and achieve advancement together through the sport to World and European championships, or entry into automobile racing.

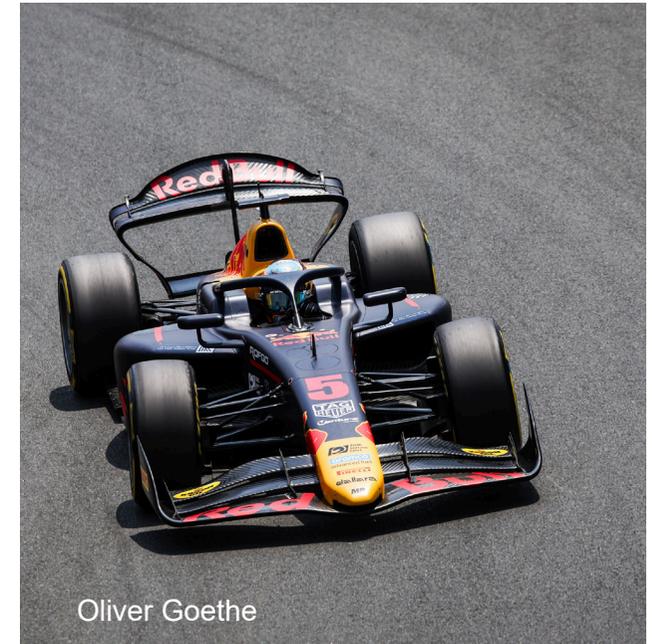


Elia Weiss & Phil Colin Strenge

FORMELSPORT | FORMULA RACING

Die Karrierestufe, die häufig auf den Kartsport folgt, ist der Formelsport. Das Motorsport Team Germany begleitet förderungswürdige Talente, die erste Schritte in den Monoposto-Serien machen möchten. Die Aufnahme in das Förderprogramm ist für Fahrer möglich, die z.B. im ADAC Junior Team in der FFSA Formel 4 antreten und sich professionell entwickeln wollen.

The next career level, after karting, is often Formula racing. Motorsport Team Germany accompanies talented youngsters worthy of support, who are looking to take their first steps in Monoposto single-seater series. Drivers who, for example, line up in the ADAC Junior Team in the FFSA Formel 4 and wish to develop professionally can be accepted into the development programme.



Oliver Goethe



Montego Maassen



Oliver Goethe & Tim Tramnitz



Valentino Catalano



Valentino Catalano

PROTOTYPEN | PROTOTYPES

Die Kategorien LMDh (Le Mans Daytona hybrid), LMH (Le-Mans-Hypercars), LMP2 und LMP3 gewinnen aufgrund von internationalen Prototypen-Programmen der Automobilkonzerne immer mehr an Bedeutung. Die Möglichkeit als Förderfahrer des Motorsport Team Germany in einer Europameisterschafts- (ELMS) oder einer Weltmeisterschaftsserie (WEC) zu starten, ist gegeben.

The LMDh (Le Mans Daytona hybrid), LMH (Le Mans Hypercars), LMP2 and LMP3 classes are becoming increasingly prestigious, due to the international prototype programmes being run by car manufacturers. It is possible to start as a Motorsport Team Germany driver in a European championship (ELMS) or World championship (WEC) series.



Valentino Catalano

GT- UND TOURENWAGENSSPORT | GT AND TOURING CAR RACING

Junge Motorsportler aus GT- oder Tourenwagen serien können gefördert werden. Mögliche Meisterschaften für Fahrer im Motorsport Team Germany sind beispielsweise die ADAC GT4 Germany, die DTM, der Porsche Carrera Cup Deutschland oder das ADAC GT Masters.

Young drivers in GT and touring car series can receive promotion. Possible championships for drivers in Motorsport Team Germany include ADAC GT4 Germany, the DTM, the Porsche Carrera Cup Deutschland, and the ADAC GT Masters.



Theo Oeverhaus



Laurin Heinrich



Simon Connor Primm



AUTOCROSS | AUTOCROSS

In der Disziplin Autocross offenbaren sich für das Motorsport Team Germany u.a. zukünftige Rallye-Talente.

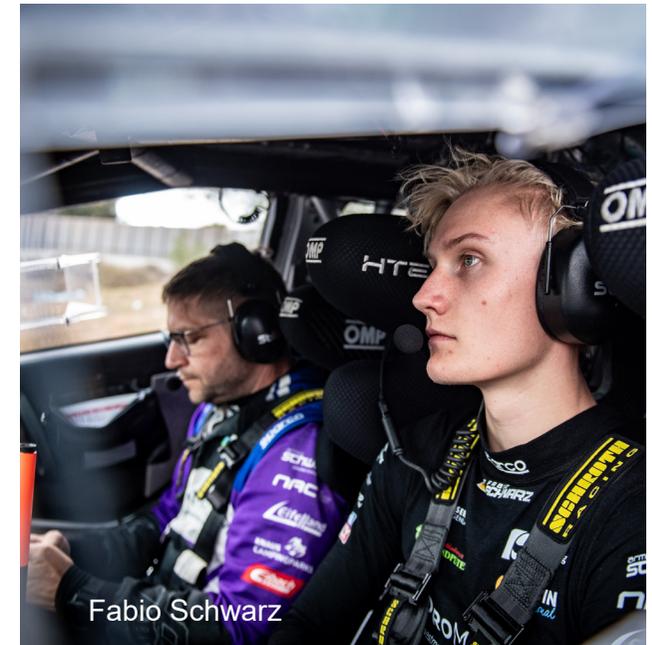
Autocross is where future rally talents, among others, manifest for Motorsport Team Germany.



RALLYE | RALLYING

Das Motorsport Team Germany begleitet auch deutsche Rallye-Talente auf ihrem Weg an die Spitze. Gefördert werden die Nachwuchsfahrer sowohl auf nationaler Ebene in der Deutschen Rallye-Meisterschaft oder im ADAC Opel e-Rally Cup, der ersten Rallye-Serie weltweit mit batteriebetriebenen Elektroautos, als auch im europäischen Rallye-Prädikat ERC oder auf Weltmeisterschaftsebene in der WRC.

Motorsport Team Germany also accompanies talented German rally drivers on their way to the top. Junior drivers are supported at national level, in the German Rally Championship and the ADAC Opel e-Rally Cup, the first rally series in the world with battery-powered electric cars, as well as in the European Rally Championship (ERC) and at world level in the World Rally Championship (WRC).



Fabio Schwarz



Fabio Schwarz



Fabio Schwarz

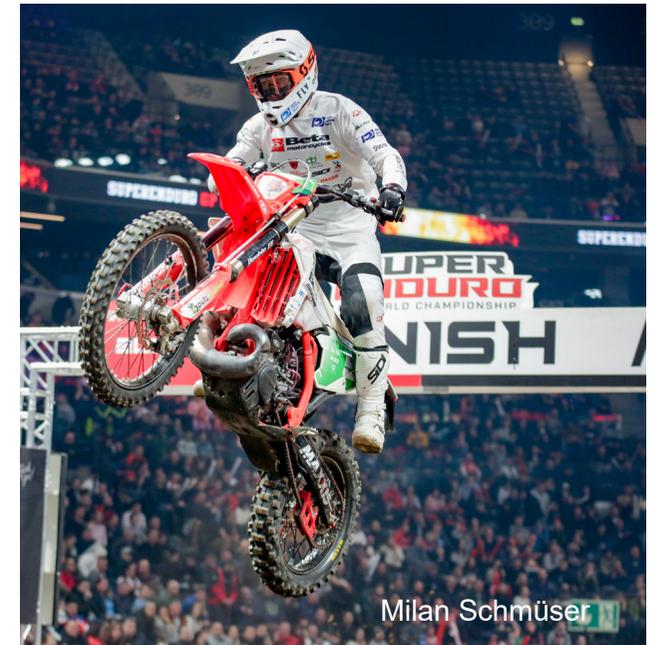


Milan Schmäuser

ENDURO | ENDURO

Im Motorsport Team Germany werden auch Enduro-Piloten gefördert. Die Meisterschaftsveranstaltungen im Motorrad-Geländesport umfassen in der Regel mehrere Läufe, die in unterschiedliche Wertungsklassen unterteilt sind. Es wird über nationale und internationale Junioren-Wertungen bis in die Weltspitze gefördert.

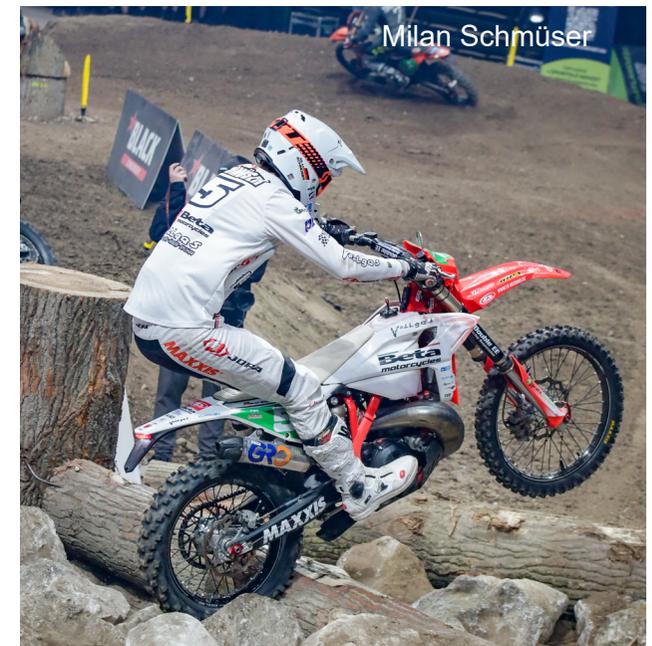
Motorsport Team Germany also supports Enduro riders. Championship events in offroad motorcycling usually consist of multiple races, split into different classes. Support is offered for national and international junior competitions, right up to the world elite.



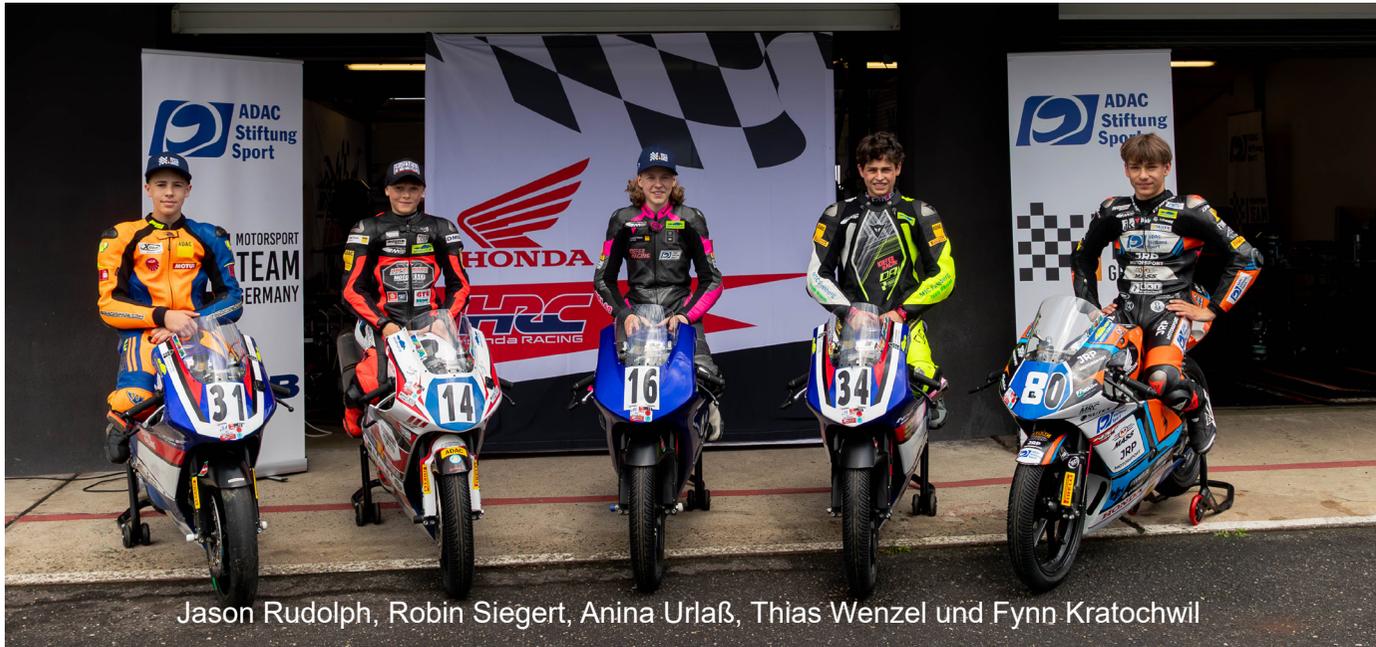
Milan Schmäuser



Milan Schmäuser



Milan Schmäuser



Jason Rudolph, Robin Siegert, Anina Urlaß, Thias Wenzel und Fynn Kratochwil



Anina Urlaß

MOTORRAD-STRASSENRENNSPORT MOTORCYCLE ROAD RACING

Das Traumziel für jeden jungen Zweirad-Piloten sind die MotoGP und die Superbike WM. Die Förderung im Rahmen des Motorsport Team Germany setzt für Zweirad-Talente in den Nachwuchs-Klassen der Straßenrennsport-Disziplinen ein, dazu gehören u.a. der Northern Talent Cup oder der European Talent Cup.

The dream destinations for any young motorcyclist are MotoGP and the Superbike World Championship. Talented riders receive support as part of Motorsport Team Germany in the junior classes within road racing disciplines, which include the Northern Talent Cup and European Talent Cup.



Fynn Kratochwil

MOTOCROSS | MOTOCROSS

Auch die Disziplin Motocross ist im Motorsport Team Germany vertreten. Talente können beispielsweise im ADAC MX Youngster Cup im Rahmen des ADAC MX Masters gefördert werden. Auf EM- oder WM-Niveau erfolgt die Unterstützung in den EMX- oder MXGP-Meisterschaften.

Motocross is also represented in Motorsport Team Germany. Talented young riders can, for example, receive support in the ADAC MX Youngster Cup, which features as part of the ADAC MX Masters. At European championship and World championship level, support is offered in the EMX and MXGP series.



Luca Nierychlo



Simon Längenfelder



Alexandra Massury



Norick Blödorn

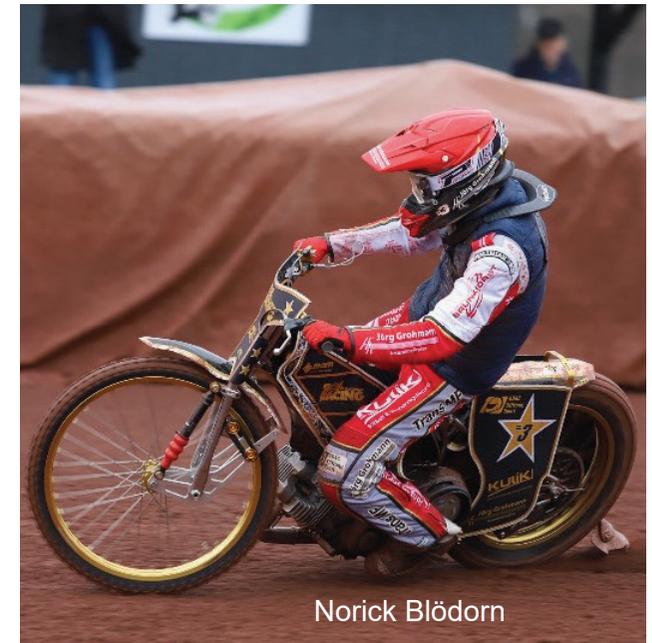


Patrick Hjyek

BAHNSPORT | SPEEDWAY

Die Motorrad-Disziplinen im Bahnsport haben eine große Tradition. Die Protagonisten des Motorsport Team Germany fahren auf Speedway-Bahnen in nationalen und internationalen Ligen. Hinzu kommen Starts in der Bundesliga. Die nationalen Spitzenfahrer vertreten die Bundesrepublik Deutschland bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Motorcycle disciplines in speedway dirt track racing have a long tradition. The protagonists in Motorsport Team Germany ride in national and international speedway leagues, as well as racing in the German Bundesliga. The top national riders represent the Federal Republic of Germany in European and World championships.



Norick Blödorn

TRIAL | TRIAL

In der Disziplin Trial geht es um Geschicklichkeit im Gelände, u.a. auch mit E-Bikes. Die Trial-Piloten müssen beim Befahren von Hindernissen Technik, Mut, Können und Fingerspitzengefühl unter Beweis stellen. Die Förderfahrer des Motorsport Team Germany erhalten Unterstützung auf DM-, EM- und WM-Ebene.

Trials are all about off-road skills, including those on e-bikes. Trial riders must have excellent technique, as well as plenty of courage, skill and instinct when negotiating obstacles. The riders in Motorsport Team Germany receive support at German, European and World championship level.



Marco Laure



Marco Laure



Marco Laure

SEBASTIAN VETTEL

Im Jahr 2003 begann die Formel-Karriere von Sebastian Vettel. Der Heppenheim stieg in die Formel BMW ADAC Meisterschaft ein und gehörte im folgenden Jahr dem Förderkader der ADAC Stiftung Sport an. Die Saison 2004 lief für Vettel nahezu perfekt: Mit 18 Siegen in 20 Rennen stellte der damals 17-Jährige einen Rekord in der Nachwuchsrennserie auf. In der Saison 2007 absolvierte er für das Team BMW Sauber sein erstes Formel-1-Rennen in Indianapolis. Im Verlaufe seiner F1-Karriere startete er für die Scuderia Toro Rosso, Red Bull Racing, Ferrari und Aston Martin und wurde zu einem der erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Motorsportler. Mit vier Weltmeistertiteln in der Königsklasse des Motorsports beendete Sebastian Vettel nach der Saison 2022 seine beeindruckende Karriere.

Sebastian Vettel's Formula racing career began in 2003. The man from Heppenheim lined up in the Formula BMW ADAC championship and joined the squad of ADAC Stiftung Sport drivers the following year. Vettel enjoyed a virtually perfect 2004 season: with 18 wins from 20 races, the 17-year-old set a new record in the junior series. In 2007, he contested his first Formula 1 race for the BMW Sauber team in Indianapolis. Over the course of his F1 career, he has started for Scuderia Toro Rosso, Red Bull Racing, Ferrari and Aston Martin, and has become one of the most successful and famous German drivers. With four world titles in the pinnacle of motorsport to his name, Sebastian Vettel called time on his impressive career at the end of the 2022 season.





NICO HÜLKENBERG

Erste Formelsaison – erster Titel! Den Durchbruch im Motorsport würde Nico Hülkenberg wohl auch selbst auf das Jahr 2005 datieren. In dieser Saison wechselte der Niederrheiner in die Formel BMW ADAC Meisterschaft. Gleichzeitig wurde er auch in den Förderkader der ADAC Stiftung Sport aufgenommen, die ihn in den Jahren 2005 und 2006 unterstützte. Sein Debütjahr schloss Hülkenberg nach acht Siegen und einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem späteren Formel-1-Piloten Sébastien Buemi als Meister ab. Im Jahr 2010 bekam Hülkenberg ein Stammcockpit beim Formel-1-Team Williams. Neben seinem Engagement in der Königsklasse nahm der Emmericher 2015 am 24-Stunden-Rennen von Le Mans teil und feierte bei seinem Debüt im Porsche den Gesamtsieg. In seiner Formel-1-Karriere kommt er auf mehr als 200 Starts für die Teams von Williams, Force India, Sauber, Renault, BWT Racing Point, Aston Martin und Haas.

First Formula season – first title! Nico Hülkenberg would probably tell you himself that his breakthrough in motorsport came in 2005. It was in that season that the driver from the Lower Rhine region of Germany switched to the Formula BMW ADAC championship. At the same time, he was accepted into the ADAC Stiftung Sport programme, which supported him in 2005 and 2006. Hülkenberg ended his rookie season as champion, following eight victories and a neck-and-neck race with later Formula 1 driver Sébastien Buemi. In 2010, Hülkenberg was given a regular seat with the Williams Formula 1 team. As well as his involvement in F1, the man from Emmerich also entered the 24 Hours of Le Mans in 2015, taking overall victory in a Porsche on his debut. Hülkenberg's Formula 1 career includes more than 200 starts for the Williams, Force India, Sauber, Renault, BWT Racing Point, Aston Martin and Haas teams.



PASCAL WEHRLEIN

Die ADAC Stiftung Sport begleitete Pascal Wehrlein bereits zur Kartzeit. Zwischen 2009 und 2013 unterstützte die Stiftung den Sigmaringer aktiv in seiner Laufbahn, in der er immer wieder zwischen Formel- und Tourenwagensport pendelte. Von der ADAC Stiftung Sport wurde er 2012 mit einer Sonderförderung unterstützt. Im Jahr 2013 stieg Wehrlein in die DTM ein, in der er 2015 im Alter von 20 Jahren der damals jüngste Champion in der Geschichte der Tourenwagenserie wurde. Ein Kindheitstraum ging ein Jahr später in Erfüllung, als er seine erste Saison für das Manor Racing Team in der Formel 1 bestritt. Es folgten weitere Einsätze für Mercedes-AMG in der DTM. Seit 2019 startet Wehrlein in der FIA Formel-E-Weltmeisterschaft. Nach seinem Rookiejahr bei Mahindra Racing feierte Wehrlein 2022 im Cockpit von Porsche seinen ersten Sieg in der vollelektrischen Rennserie. 2024 kürte er sich dort zum Champion.

ADAC Stiftung Sport has accompanied Pascal Wehrlein since his karting days. Between 2009 and 2013, the foundation actively supported the career of the young man from Sigmaringen, as he repeatedly fluctuated between single-seater and touring car racing. He was given special funding from ADAC Stiftung Sport in 2012. In 2013, Wehrlein entered the DTM. In 2015, aged 20, he became the youngest champion in the German touring car series at that time. One year later, a childhood dream came true when he contested his first season in Formula 1 for the Manor Racing team. This was followed by more outings for Mercedes-AMG in the DTM. Since 2019, Wehrlein has been racing in the FIA Formula E World Championship. After his rookie year with Mahindra Racing, Wehrlein claimed his maiden victory in the fully-electric racing series with Porsche in 2022. In 2024 he won the championship for the first time.





RENÉ RAST

Angefangen im Kart- und Formelsport wechselte René Rast im Alter von 19 Jahren in den Tourenwagensport. In den beiden Jahren nach dem Wechsel (2006 und 2007) wurde Rast von der ADAC Stiftung Sport im Deutschen Seat León Supercopa und im Porsche Carrera Cup Deutschland unterstützt. Mit drei Titeln im Porsche Mobil 1 Supercup (2010-2012) und zwei Gesamtsiegen im Porsche Carrera Cup Deutschland (2008 und 2012) gehört er zu den erfolgreichsten Markenpokal-Piloten aller Zeiten. Rast weist in zahlreichen Serien eindrucksvolle Erfolge auf: Dreifacher DTM-Champion (2017, 2019 und 2020), ADAC GT Masters Champion (2014) und Gewinner der 24h-Rennen auf dem Nürburgring (2014) und in Spa-Francorchamps (2012 und 2014). Er ist einer der vielseitigsten Fahrer weltweit und vereint in seinem Werdegang auch Prototypen-Einsätze (u.a. Audi, Mazda, BMW) und Starts in der Formel E (Team Aguri, Audi Sport ABT und McLaren).

Having started out in karting and Formula racing, René Rast switched to touring car racing at the age of 19. In the following two years (2006 and 2007), Rast received support from ADAC Stiftung Sport in the German Seat León Supercopa and the Porsche Carrera Cup Deutschland. With three titles in the Porsche Mobil 1 Supercup (2010-2012) and two overall championship victories in the Porsche Carrera Cup Deutschland (2008 and 2012), he is one of the most successful one-make cup drivers of all time. Rast can point to impressive successes in many series: three-time DTM champion (2017, 2019 and 2020), ADAC GT Masters champion (2014), and winner of the 24-hour races at the Nürburgring (2014) and Spa-Francorchamps (2012 and 2014). He is one of the world's most versatile drivers, and his career also includes outings in prototypes (including Audi, Mazda and BMW) and starts in Formula E (Team Aguri, Audi Sport ABT and McLaren).



TIMO GLOCK

Durch die siegreiche Teilnahme an der Formel BMW Junior 2000 qualifizierte sich Timo Glock im folgenden Jahr für die Formel BMW ADAC und holte auf Anhieb den Gesamtsieg. Bei seinem Einstieg in die Formel-3-Euroserie konnte er 2003 auf die Unterstützung der ADAC Stiftung Sport setzen. Zur Saison 2008 hatte es der Lindenfelder in ein Formel-1-Cockpit geschafft. In seinen ersten beiden kompletten Saisons mit Panasonic Toyota Racing konnte Glock Podiumsplatzierungen einfahren und rangierte 2008 und 2009 jeweils in den Top-10 der Gesamtwertung. Von 2010 bis 2012 fuhr er für Virgin Racing und Marussia weiter in der Königsklasse des Motorsports. In den darauffolgenden Jahren startete Glock für BMW-Teams in der DTM.

By winning Formula BMW Junior in 2000, Timo Glock qualified for Formula BMW ADAC the following year – and he promptly won the series at the first attempt. When he entered the Formula 3 Euroseries in 2003, he was able to rely on the support of ADAC Stiftung Sport. By the 2008 season, the man from Lindenfels had secured a Formula 1 seat. In his first two full seasons with Panasonic Toyota Racing, Glock claimed podium finishes and ended the 2008 and 2009 seasons in the top 10 of the overall standings. From 2010 to 2012, he continued to drive in the pinnacle of motorsport for Virgin Racing and Marussia. In the years after Formula 1, Glock started for BMW teams in the DTM.





IRIS KRÄMER

Dass Iris Krämer (heute Oelschlegel) ein Ausnahmetalent auf dem Trial-Motorrad ist, zeigte sie schon beim Sichtungungslehrgang für die Aufnahme in den Trial-Kader des DMSB. Sie war nicht nur die erste weibliche Teilnehmerin, sondern überzeugte auf Anhieb mit ihrem Können, das sie für die Jahre 2006 bis 2009 in den Kader katapultierte. Dort standen vor allem regelmäßige Lehrgangs-Wochenenden mit erfahrenen Trainern auf dem Programm. Musste sie anfangs (mangels reiner Frauen-Wettbewerbe) noch gegen die männlichen Konkurrenten antreten, konnte sie später alle wichtigen Frauen-Titel holen. Sechs deutsche Meisterschaften zählt ihre nationale Bilanz. Auf internationaler Ebene wurde sie je dreimal Europa-, zweimal Mannschafts- und einmal Einzel-Weltmeisterin. Sie holte sechs Mal den EM-Vize-Titel und war acht Mal Vize-Weltmeisterin. Im Anschluss an ihre Weltkarriere engagierte Krämer sich in der FIM-Comission for Women in Motorcycling. Zudem ist sie Mitorganisatorin des deutschen Trial-GP-Laufs.

The fact that Iris Krämer (now Oelschlegel) is exceptionally talented on a trial bike was clear for all to see at the evaluation course for acceptance onto the DMSB's trial squad. Not only was she the first female participant, but she also immediately impressed with her unquestionable ability, which catapulted her into the squad from 2006 to 2009. The primary advantage of this was regular training weekends with experienced coaches. While she initially had to take on male opposition (due to a lack of all-women competitions), she subsequently won all the most prestigious ladies titles. Her national record includes six German championships. On the international stage, she was crowned European champion three times and won two team titles and one individual title in the world championships. She was runner-up in the European championship on six occasions and finished second in the World championship eight times. At the end of her international career, Krämer took up a role in the FIM Commission for Women in Motorcycling. She is also a co-organizer of the German Trial Grand Prix.



KEN ROCZEN

Als Vizemeister des ADAC MX Junior Cup überzeugte Ken Roczen im Jahr 2005 bei den Sichtungen der ADAC Stiftung Sport und wurde in den Förderkader berufen. Mit der Unterstützung der Stiftung siegte er 2006 erstmals im ADAC MX Junior Cup und holte den Vize-Weltmeistertitel bei der Junioren-WM. In seinem zweiten Förderjahr 2007 erreichte der damals 13-Jährige den Weltmeistertitel in der Klasse 85 ccm. Nach zwei Gesamterfolgen im ADAC MX Masters 2009 und 2010 sicherte sich Roczen 2011 als bis dato jüngster Motocrosser und erster Deutscher seit 43 Jahren den Weltmeistertitel in der MX2-Klasse. Im Jahr darauf trat er mit Maximilian Nagl und Markus Schiffer beim Motocross of Nations an und erlangte einen der größten Motocross-Erfolge des Landes. Als erste deutsche Mannschaft überhaupt holte das Team den MXoN-Weltmeistertitel. Roczen machte sich in den Folgejahren in den USA einen Namen als großer Sportstar.

As runner-up in the ADAC MX Junior Cup, Ken Roczen impressed at the ADAC Stiftung Sport trials in 2005 and was appointed to the development squad. With the support of the foundation, he claimed his first victory in the ADAC MX Junior Cup in 2006 and finished runner-up in the Junior World Championship. In his second year of funding in 2007, the 13-year-old Roczen won the world title in the 85cc class. After two ADAC MX Masters titles in 2009 and 2010, he became the youngest Motocross rider to date and the first German in 43 years to win the world championship in the MX2 class. The following year, he lined up alongside Maximilian Nagl and Markus Schiffer in the Motocross of Nations and achieved one of Germany's greatest Motocross successes. They became the very first German team to win the MXoN world title. In the following years, Roczen has made a name himself as a big sports star in the USA.





MAX NAGL

Einmal Champion und zweimal Gesamtdritter im ADAC MX Masters – die Statistik aus Max Nagls ADAC Stiftung Sport Förderjahren 2005 bis 2007 kann sich sehen lassen. Kaum ein anderer deutscher Motocross-Pilot hielt sich auf nationaler und internationaler Ebene so konstant in den Top-Platzierungen wie Maximilian Nagl. Bisher sechs Mal (2004, 2006, 2008, 2022, 2023 und 2024) sicherte er sich den Gesamtsieg im ADAC MX Masters. In der FIM MX1-Weltmeisterschaft wurde Nagl 2009 Vizemeister und 2016 WM-Dritter. Im Jahr 2012 trat Nagl beim Motocross of Nations mit Markus Schiffer und dem ehemaligen Förderpiloten der ADAC Stiftung Sport, Ken Roczen, für die deutsche Nationalmannschaft an – das Trio gewann erstmals für Deutschland den Team-Weltmeistertitel. Nagl engagiert sich auch für das Thema Nachwuchsförderung im Motocross.

Champion once and third place on two occasions in the ADAC MX Masters – the statistics from Max Nagl's years between 2005 to 2007 as an ADAC Stiftung Sport rider speak for themselves. Very few other German Motocross riders have so consistently claimed top results at national and international level as Maximilian Nagl. He has won the ADAC MX Masters title six times to date (2004, 2006, 2008, 2022, 2023 and 2024). In the FIM MX1 World Championship, Nagl was runner-up in 2009 and third in 2016. In 2012, he started in the Motocross of Nations together with Markus Schiffer and former ADAC Stiftung Sport rider, Ken Roczen, for the German national team. The trio won the team World title for Germany for the first time. Nagl is also committed to supporting young riders in Motocross.





SPENDEN | DONATIONS

Spenden an die gemeinnützige Stiftung sind jederzeit willkommen und nötig, um die Ziele der ADAC Stiftung Sport weiter auf hohem Niveau verfolgen zu können.

Donations to the charitable foundation are always welcome and desperately needed for ADAC Stiftung Sport to be able to continue to follow its objectives at a high level.

ADAC Stiftung Sport
Bayrische Landesbank
Girozentrale München
Konto-Nr. | Account no.: 1231414
BLZ | sort code: 700 500 00
IBAN: DE 82 7005 0000 0001 2314 14
BIC: BYLADEMMXXX

IMPRESSUM | IMPRINT

ADAC Stiftung Sport
Hansastraße 19
80686 München / Germany
Telefon | Phone: +49 89 7676 48 43
E-Mail: stiftungssport@adac.de
Website: www.adac-stiftungssport.de

PRESSEKONTAKT | MEDIA CONTACT

ADAC Stiftung Sport
Wolfgang Schattling
Telefon: +49 160 92008780
E-Mail: contact@schattling-consulting.com

just authentic GmbH
Markus Findeisen
Telefon: +491721402547
E-Mail: findeisen@justauthentic.de

Layout | Production: 9pm media GmbH & Co. KG
Fotonachweis | Photo credits: ADAC, Hoch zwei, Gruppe C,
Frank Quatember, Pressematerial Stiftungsfahrer, Gold & Goose / Red Bull Content Pool,
Juan Pablo Acevedo, Jake Galstad, KSP Reportages, Nico Schneider,
Ferdinand Kräling Motorsport-Bild GmbH, Full Spectrum Media



[Pressemitteilungen abonnieren](#)

[Subscribe for press releases](#)



Unterstützt von:

